



## Achtung Heustockbrand!

Jetzt Temperatur überwachen und Protokoll führen

bis 50° C: ungefährlich	ab 50° C: bedenklich	ab 70° C: akute Brandgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gärverlauf überwachen bis mindestens 2 Monate nach Einbringen des Futters</li> <li>Heutemperatur messen: mindestens 1 bis 2 Mal pro Woche</li> <li>Temperaturen über 45°C während mehr als 3 Wochen mahnen zur Vorsicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messungen täglich vornehmen und schriftlich festhalten!</li> <li>Bei 55° C Feuerwehr informieren (evtl. Einsatz eines Heuwehrgerätes)</li> <li>Äussere Merkmale: intensiver Geruch, starkes Schwitzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Akute Selbstentzündungsgefahr!</li> <li>Feuerwehr alarmieren (Tel. 118)</li> <li>Massnahmen sind nur noch unter Aufsicht der Feuerwehr zulässig</li> </ul>

Die Überhitzung von frisch eingelagertem Heu und Emd birgt die Gefahr der Selbstentzündung und mindert den Futterwert erheblich. Schütze Personen, Tiere und Gebäude vor Heustockbränden. Kontrolliere regelmässig die Temperatur, protokolliere diese und hilf damit, Brände zu verhüten. Danke!

Datum Heu Einführung: ..... Menge/Parzelle: .....

Messdatum	Temperaturen	Bemerkungen	Visum





**Brandschutz**  
Sicherheit auf dem Pferdebetrieb, im Pferdestall

[www.HippoSafety.ch](http://www.HippoSafety.ch)

## Heustockbrand



Messdatum	Temperaturen	Bemerkungen	Visum

An sicherem Ort aufbewahren, nicht in der Nähe des Heulagers und später archivieren.

